Bewirtschaftungsmaßnahmen bzw. -regimes zur Verminderung des Nitrataustrags aus landwirtschaftlich genutzten Böden in das Grundwasser in Sachsen

C6) exakte Düngemittel-Ausbringung (Dosierung, Verteilung)

Grundsätzliches, Beschreibung:

- die exakte Ausbringung der N-Düngemittel ist Grundvoraussetzung für eine hohe N-Effizienz
- dies betrifft mineralische und organische N-Dünger gleichermaßen
- entscheidend sind sowohl die exakte Einhaltung der auszubringenden Menge je (Teil-)Flächeneinheit, als auch die gleichmäßige Verteilung über die gesamte Arbeitsbreite und das exakte Arbeiten an Feldrand (incl. Randstreueinrichtung), Vorgewende und in Schlagecken
- Die Bedeutung dieser exakten Ausbringung wird leider oft unterschätzt.
- es gibt eine Vielzahl an möglichen Fehlerquellen, so u.a. falscher Anbau des Düngerstreuers, ungenügende Wartung, unregelmäßige Zufuhr des Düngers zum Verteilaggregat, schlechte Düngerqualität, ungeeignete Düngermischungen, schlechtes Vorgewende-Management ...
- die Auswirkungen im Bestand sind erst ab ca. 30% Streufehler überhaupt erkennbar, d.h. Streuungenauigkeiten wie in den folgenden Abbildungen liegen deutlich höher

Wirkung:

- abweichende N-Ausbringungsmengen haben direkte Auswirkungen auf die Bestandesentwicklung, zu hohe N-Mengen werden nicht verwertet und erhöhen die N-Verlustgefahr, auf Teilflächen mit geringeren N-Mengen entsteht N-Mangel
- im Mittel der Fläche ist mit negativen wirtschaftlichen Auswirkungen und höherem N-Saldo zu rechnen und in der Folge mehr verlustgefährdetem N (siehe Datenbeleg)

| Wirkung auf den Nitrat | | | | |
|--|--------------------------------------|----------------------------------|--------------------|--|
| Absenkung des N _{min} zu Vegetationsende | Senkung des langjährigen N-Saldos | Ertragssicherung, -stabilität | auf NH₃-Emissionen | |
| + | + | ++ | + 1) | |

1) nur bei organischer N-Düngung

| Wirkungsgeschwindigkeit auf | | | | | | | | |
|--|----------------------|---------------------------------------|---------------------------------|--|--|--|--|--|
| Absenkung des N _{min} Senkung des N-Saldos zu Vegetationsende | | Nitrataustrag mit dem Sickerwasser | auf NH ₃ -Emissionen | | | | | |
| im betreffenden Jahr | im betreffenden Jahr | langfristig | sofort 1) | | | | | |

1) nur bei organischer N-Düngung

die größten positiven Auswirkungen sind zu erwarten:

- bei Ausbringung unterschiedlicher Dünger im Betrieb
- bei Ausbringung von Düngermischungen
- bei älteren Maschinen
- bei unregelmäßigen Schlagformen

Einschränkungen:

_

Datenbelege aus Sachsen: siehe folgende Seite

Datenbelege aus Sachsen:

schlechte Verteilgenauigkeit (mineralische und organische Düngemittel)

Ursachen:

- schlechte Düngerqualität (Homogenität, Kornfestigkeit, Korngrößenverteilung, Verbackungen ...)
- ungeeignete Düngermischungen
- schlechte Aggregat-Einstellung, falscher Anbau an den Traktor, mangelnde Pflege
- mangelhafte/fehlende Einstellung der Aggregate auf den konkreten auszubringenden Dünger
- falsche Bedienung der Randstreueinrichtungen

-



Folgen für:

- Homogenität des Bestandes (Differenzierungen bei Abreife, Lagerbildung, Ertrag, Qualität)
- Beerntbarkeit
- Wirtschaftlichkeit
- N-Bilanz
-

Verbesserungen betriebsabhängig ohne große Mehrkosten erreichbar







1 | 10./17.02.2022 | Dr. Michael Grunert

Wirkung ungenügender N-Verteilgenauigkeit





- z.T. große Ungenauigkeiten Schleuderdüngerstreuer-Ausbringung in der Praxis
- Streufehler sind erst ab 30 % Streuungenauigkeit sichtbar

(Daten/Ertragskurve aus WWeizen-N-Düngungsversuch Nossen, Ut4, Lö4b, Az63, im 9-jährigen Mittel:)

| N-Düngung Ertrag | | RP | Erlös | N-Bilanz | angenomm. | |
|------------------|---------|-------|-------|-----------------|-----------|---------------|
| Fehler | kg N/ha | dt/ha | % | €/ha | kg N/ha | Flächenanteil |
| - 50 % N | 84 | 87,6 | 12,4 | 1.555 (-191) | -93 | 35 % |
| optimal | 144 | 94,4 | 13,7 | $1.746 (\pm 0)$ | -49 | 30 % |
| + 50 % N | 216 | 94,5 | 14,3 | 1.748 (+ 2) | +14 | 35 % |
| Gesamt | 144 | 92,1 | 13,5 | 1.680 | -43 | 100 % |
| Differenz | ±0 | -2,3 | -0,2 | -66 | +6 | |



33 | 10./17.02.2022 | Dr. Michael Grunert

Quelle: Dr. Grunert, LfULG, 2022

siehe auch: https://www.landwirtschaft.sachsen.de/download/10 exakte Duengemittelausbringung 2021 02 02.pdf